

# COVID-19 SCHUTZKONZEPT «SPIELBETRIEB» DES HC BÄTTERKINDEN FLAMES

**GÜLTIG AB 12.AUGUST 2020**



## ÜBERSICHT

1. Allgemeines
  - 1.2 Zielsetzung
2. Grundsätze im Spielbetrieb
3. Verhalten in der Localnet-Arena
4. Gruppengrösse/Umkleide/Dusche/Toiletten/Abfall
5. Einhaltung der Hygieneregeln
6. Protokollierung der Teilnehmenden
7. Kommunikation des Schutzkonzeptes
8. Präsenzliste

## 1. Allgemeines

### Ausgangslage

SARS-CoV-19 bestimmt 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise unser Leben, Tun und Handeln. Der Eishockeysport ist davon nicht ausgenommen. Wir wollen alle als primäres Ziel unsere Gesundheit durch verantwortungsvolles persönliches Verhalten und Einhaltung der bundesrätlichen Richtlinien erhalten, aber auch so rasch wie möglich wieder Spiele in unserem Eishockeysport ausüben können. Die Rahmenbedingungen für eine Rückkehr zu einem strukturierten Spielbetrieb werden uns vom Bundesrat, von den Kantonen bzw. vom BAG vorgegeben und müssen regelmässig der Situation und Strategie angepasst werden. Die vorliegende Version 1.0 des Schutzkonzeptes Spielbetrieb wurde am 14.07.2020 verfasst und unterliegt auf Grund der bundesrätlichen und kantonalen Vorgaben ständigen Anpassungen. Es ist unsere persönliche Verantwortung nach diesen Vorgaben in jeder Situation zu leben, aber auch kritisch und innovativ daran zu arbeiten, um diese Krise zu überwinden und daran täglich zu wachsen.

Auf Basis des vorliegenden Schutzkonzeptes muss von jedem Verein ein individuelles Konzept erstellt werden, welches mit den Schutzkonzepten der Betreiber der Sportanlagen abgeglichen werden muss. Das individuelle Konzept muss nicht von einer Behörde genehmigt werden. Die zuständigen Behörden können jedoch eine Sportaktivität verbieten oder eine Anlage schliessen, wenn kein oder ein nicht ausreichendes Schutzkonzept vorliegt.

### 1.1 Zielsetzungen

Ziel ist es, eine schrittweise Wiederaufnahme der normalen Wettkampftätigkeit zu realisieren und die Weiterverbreitung des Coronavirus zu kontrollieren. Dazu bedarf es eines Schutzkonzeptes, welches zwingend die gegebenen und periodisch angepassten bundesrätlichen bzw. kantonalen Rahmenbedingungen beinhaltet und sich praktikabel auf die unterschiedlichen lokalen Verhältnisse der Clubs vor Ort umsetzen lässt. Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle, Spieler und Staffmitglieder, strikte an die Vorgaben bezüglich Social Distancing und Hygiene halten. Die Rahmenbedingungen bleiben strikt bestehen, die Umsetzung wird von jedem Club für seine Räumlichkeiten und Verhältnisse definiert und mit den verantwortlichen Keyplayers regelmässig aktualisiert und rückbesprochen.

## 2 Grundsätze im Spielbetrieb

Spieler oder Staffmitglieder mit jeglichen Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und sind strikte angewiesen, sich sofort telefonisch gemäss den clubinternen Richtlinien beim verantwortlichen Teamarzt in Verbindung zu setzen und dessen Anweisungen strikte zu befolgen.

Der verantwortliche Arzt entscheidet über die weiteren notwendigen Abklärungsschritte und Therapiemodalitäten. Bei Covid-19 Verdacht wird grundsätzlich gemäss den gültigen BAG bzw. der Empfehlungen der kantonalen Gesundheitsdirektion vorgegangen.

Typische Covid-19 Krankheitssymptome sind:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber (37.5), Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Seltener:

- Kopfschmerzen
  - Magen-Darm-Symptome
  - Bindehautentzündung
  - Schnupfen
- Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person während 15 Minuten weniger als 1,5 Meter Abstand hält. Indem man Abstand hält, schützt man sich und andere Personen vor einer Ansteckung.
- Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise etc. soll der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen, wenn immer möglich, eingehalten werden.

### 3 Verhalten in der Localnet-Arena

Platzverhältnisse/Trainingsortverhältnisse und Vorgaben

- Ein Off-Ice Training auf dem Inlinefeld (Aussenfeld) sowie in den Räumlichkeiten der Localnet-Arena ist nicht zugelassen.
- Das Inlinefeld ist nur für das Inlinetraining und Inlinematches sowie für die Nutzung durch InlineMannschaften zugelassen. Über Ausnahmen entscheidet die Localnet-Arena bei entsprechender Vorlage eines Konzeptes.
- Die maximale Anzahl zulässiger Personen ausserhalb der Sportfläche ist gemäss Social-DistancingRegel des BAG: 1.5 m Mindestabstand zwischen allen Personen; kein Körperkontakt.
- Die maximale Anzahl zulässiger Personen innerhalb der Sportfläche ist gemäss Social-DistancingRegel des BASPO und unter Vorbehalt der Einhaltung der Vorschriften betreffend Nachverfolgung möglicher Infektionsketten: 1.5 m Mindestabstand ist aufgehoben, das Körperkontaktverbot ist aufgehoben, die Flächenregelung von 10m<sup>2</sup> für das Berechnen der gesamten Anzahl Sportler auf einer Fläche soll beibehalten werden.
- Die Maximale Gruppengrösse bei Sportveranstaltungen ist gemäss BAG: 1000 Personen.
- Die Gesamtbesucherzahl auf einer Eisfläche oder in einem Nebenraum muss demzufolge so limitiert werden, dass sich nie mehr als die vorgegebene Anzahl von Personen auf der Eisfläche befinden. Allenfalls muss das Personal regulativ eingreifen.
- Die stetige Überwachung der Anzahl Personen in der Eishalle ist durch den Belegungsplan sowie durch eine Präsenzkontrolle inklusive Präsenzliste der trainierenden Vereine gewährleistet. (siehe individuelles Schutzkonzept Sportverein).
- Die Distanzregel mit 1.5 m Abstand ist in Eigenverantwortung von jeder organisierten Gruppe bzw. jeder einzelner Person einzuhalten.
- Bei Bedarf kann eine Vorgabe für eine maximale Aufenthaltsdauer in den Räumlichkeiten der Localnet-Arena eingeführt werden.
- Die Anzahl der errechneten, maximalen Personenbelegung kann der Betreiber jederzeit reduzieren, falls einzelne Anlageteile diesem Fassungsvermögen nicht standhalten.
- Die Räumlichkeiten der Localnet-Arena werden von den Sportlern und Sportlerinnen durch den Haupteingang im Erdgeschoss betreten und durch den Notausgang im Untergeschoss Halle und Aussenfeld verlassen. Der Eingang sowie der Ausgang zur Eishalle sind gekennzeichnet (s. Anhänge 1 und 2)

- Besucher des Restaurants Overtime betreten die Anlage durch den Haupteingang im Erdgeschoss und verlassen diese auch wieder durch diesen Bereich, jedoch durch die andere Türe. Der Ausgang ist gekennzeichnet.
- Personen oder Gruppen die sich trotz Ermahnung nicht an die Vorgaben halten, können durch den Geschäftsführer aus den Räumlichkeiten der Localnet-Arena verwiesen werden. Die die Kosten für die Eismiete werden in Rechnung gestellt.

### **Während dem Spielbetrieb:**

#### **Warm up On Ice:**

- Definiertes halbes Eisfeld pro Mannschaft
- Separate Zugänge, falls dies nicht möglich ist, gestaffelter Zugang
- Händedesinfektion nach Abschluss des Warm ups

#### **Spieleinlauf/Begrüssung:**

- Gestaffelter Einlauf der Teams und Schiedsrichter
- Wenn möglich separate Zugänge für die Teams und Schiedsrichter
- Teams bleiben in ihrer zugewiesenen Spielhälfte
- Aufstellen der Teams auf der blauen Linie, Begrüssung ohne Körperkontakt mit Stockgruss

#### **Nach dem Spiel:**

- Die Teams stellen sich nach dem Spiel auf der blauen Linie auf
- Verabschiedung mittels Stockgruss • Kurze Verabschiedung der Teams bei den Fans ist erlaubt (Stockgruss vor der Fankurve). Keine Abgabe von Material an Fans (z.B. Puck, Stock etc.).
- Kein Fist-Bump, kein Handshake, auch nicht mit Handschuhen
- Rückkehr in die Garderobe ohne Kontakt mit Spielern der gegnerischen Mannschaft
- Keine Gespräche/Diskussionen mit Funktionären und Schiedsrichtern
- Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die eigene Garderobe

#### **Spielerbank:**

- Für jedes Team separate Zugänge: falls dies nicht möglich ist, erfolgt der Zugang gestaffelt
- Keine Maskenpflicht für Coaches und Spieler auf der Spielerbank
- Für Medizinisches Personal und zusätzliche Staff-Mitglieder gilt eine Masken- & Handschuhpflicht
- Eine individuelle Sitzordnung der Spieler ist erlaubt
- «Schweisstücher» zum Einmalgebrauch (Entsorgungsmöglichkeit im Bankbereich, verschliessbarer Behälter)
- Personalisierte Trinkflaschen

### **Strafbank:**

- Abstands- und Hygieneregeln müssen jederzeit gewährleistet sein bzw. durchgesetzt werden.
- Für die Funktionäre bei der Strafbank gilt Masken- und Handschuhpflicht.
- Die Schiedsrichter sind aufgefordert sich die Hände regelmässig zu desinfizieren. Ihnen stehen auf der Strafbank/Zeitnehmerraum/Videoplatz Desinfektionsflaschen zur Verfügung.

### **Zeitnehmer/Speaker etc:**

- Abstandsregeln gelten auch für alle Arbeitsplätze, sonst Maskenpflicht (Ausnahme Speaker)
- Das Personal ist auf ein Minimum zu reduzieren (nur so viel wie nötig)
- Maskenpflicht für alle «externen Kontakte» mit Schiedsrichtern, Coaches etc.
- Im Zeitnehmerhaus müssen genügend Masken für die Schiedsrichter bereitgestellt werden
- Die Entsorgungsmöglichkeit im/beim Zeitnehmerhaus muss sichergestellt werden (verschlussbarer Behälter)

## **4 Gruppengrösse/Umkleide/Dusche/Toiletten/Abfall**

- Bei Trainings und Matches für das Inlinehockey gelten die gleichen Bedingungen wie beim Eishockey.
- Zuschauer für die Inlinematches sind zugelassen, gemäss den Richtlinien des Inlineverbandes. • Bei den Trainings sind Mannschaften-/Gruppengrössen bis zu 30 Spielern zugelassen, da sonst nicht genügend Garderoben zur Verfügung stehen und die 1.5m nicht eingehalten werden können. Über Ausnahmen (grössere Gruppen als 30 Spieler) entscheidet die Localnet-Arena bei entsprechender Vorlage eines Konzeptes.
- Die Garderoben können frühestens 30 Minuten vor Trainingsbeginn bezogen werden und müssen spätestens 30 Minuten nach Trainingsende geräumt sein. Dies damit der Betreiber der Anlage die entsprechenden Räume reinigen und desinfizieren kann, bevor andere Trainingsgruppen die gleichen Räumlichkeiten nutzen dürfen.
- Die Duschen sowie die WC-Anlagen in den Garderoben sind zugänglich und können genutzt werden.
- Für Trainingseinheiten im Profibereich (NLA / NLB / Fördertraining) können andere respektive ergänzende Schutzmassnahmen verfügt werden.
- Bei Garderobenschränken sind Abstandsmarkierungen in einer Distanz von 2 m angebracht. Die Nutzenden sind verantwortlich für die Einhaltung der Distanzregeln.

- Bei der Nutzung der persönlichen Garderobenschränke ist darauf zu achten, dass der Abstand von 1.5m gegeben ist.
- Die Garderoben sind ausgemessen und aufgrund der 1.5m-Abstands-Regel wurde ein Maximum an Personen definiert, welche gleichzeitig in einer Garderobe sein dürfen.
- In den Toiletten ist jedes zweite Pissoir ausser Betrieb genommen.
- Im Garderobenbereich sind Hinweisplakate für die Verhaltensregeln angebracht.
- Personen oder Gruppen die sich trotz Ermahnung nicht an die Vorgaben halten, können durch den Geschäftsführer aus den Räumlichkeiten der Localnet Arena verwiesen werden. Die die Kosten für die Eismiete werden in Rechnung gestellt.

## 5 Einhaltung der Hygieneregeln

- Regelmässiges Händewaschen und/oder Händedesinfektion: Die Hände sind vor und nach jedem Training/Spiel gründlich mit Seife zu waschen. Händewaschen spielt neben der regelmässigen Desinfektion mit Alkohol eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung einer Covid-19 Infektion.
- Vor und nach der Trainingseinheit bzw. den Spielen: Persönliche Händedesinfektion bzw. regelmässige Raum- /Gerätedesinfektion durch Eisbahnpersonal.
- Niesen und Husten Strikt in ein Taschentuch oder die Ellenbogenbeuge zum Schutz der Umgebung.

Reinigung und Hygiene durch die Localnet-Arena:

Die Reinigungs- und Hygienemassnahmen sind bereits im Normalbetrieb hoch. Die Infrastruktur der Eishallen mit Gästezonen (Eingang, Gänge, Garderoben, sanitäre Räume und Eishalle) sowie der rückwärtigen Zone (technische Infrastruktur, Personalräume, Lagerräume) werden regelmässig gereinigt und unterhalten. Zusätzlich werden folgende Massnahmen zur Einhaltung der Hygienemassnahmen des BAG umgesetzt:

- Im Eingangsbereich (Haupt- und Trainingseingang), im Ausgangsbereich und bei den WC-Anlagen ist ein Desinfektionsspender (mit 1-Propanol, 2-Propanol oder Ethanol basierenden Mitteln) aufgestellt oder montiert.
- Die Desinfektion von öffentlich zugänglichen Türgriffen erfolgt mehrmals täglich. • Die Garderobentürgriffe werden nach jeder Nutzung kurz gereinigt und desinfiziert



- Wir machen darauf aufmerksam, dass die Unsitte des Herumspuckens auf der Anlage strengstens verboten ist.
- Personen oder Gruppen die sich trotz Ermahnung nicht an die Vorgaben halten, können durch den Geschäftsführer aus den Räumlichkeiten der Localnet Arena verwiesen werden. Die die Kosten für die Eismiete werden in Rechnung gestellt.

## 6 Protokollierung der Teilnehmenden

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainings und Spieleinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training/Spiel leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht. In welcher Form die Liste geführt wird (Doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

### Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainings und Spielbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Patrick Affolter. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 767 43 98 oder [tk1.hcb@gmail.com](mailto:tk1.hcb@gmail.com)).

## 7 Kommunikation des Schutzkonzeptes

Dabei erfolgt die primäre Kommunikation per E-Mail und umfasst folgende Verteiler:

- Präsident
- Infoverantwortliche
- Sekretariate /Regioleague/ Stadionbetreiber
- Mitglieder

Das Schutzkonzept wird ständig anhand der Massnahmen des BAG erweitert

## 8 Präsenzliste

Datum.....

Team.....

*(muss für jedes Training und Spiel einzeln ausgefüllt werden). Dies gilt auch für den Spielbetrieb (Heimteam und Gastteam)*

Name	Vorname	Tel	Unterschrift






